

Entgegnung auf: „Nügenswerthe Schleuderei“ in Nr. 31 d. Bl.

Nachdem eine hiesige Buchhandlung in den Bresl. Zeitungen wiederholt den Umtausch des Broch. Convers.-Lexicons offerirt hatte, ließ ich die „Nügenswerthe“ Anzeige inseriren: daß ich die frühern Auflagen (resp. 7te u. 8te) unter günstigeren Bedingungen annehme, als es von Herrn Brochhaus geschieht. Herr Br. nimmt alle Aufl. gleich mit 5 1/3 fl. in Tausch an. Ich frage meine Herren Kollegen, welche antiquarische Lager haben: 1) ob sie die 8te Aufl. in gut conservirten Exempl. nicht höher baar bezahlen, als 5 1/3 fl.? 2) ob sie für dergl. Ex. nicht immer noch vom Publikum 10—12 fl. bekommen?

Mit welchem Rechte Einsender jener Klage mein Verfahren „Schleuderei“ nennen kann, ist mir unbegreiflich, und habe ich vergebens bei „Abelung“ angefragt. Ich verkaufe ja nicht unter dem Preise, liefere die 9te Aufl. nicht unter 20 fl. Daß ich mir ältere Auflagen eines Werkes höher zu verwerthen weiß, als sie der Verleger annimmt, rechnet mir Einsender zum Verbrechen an! — Wie würde derselbe es denn genannt haben, wenn ich angezeigt hätte: Die 8te Aufl. d. Convers.-Lex., welche Hr. Br. für 5 1/3 fl. in Tausch annimmt, kaufe ich gegen baar für 8 fl.? — Hätte er vielleicht eine Dankadresse

an mich beantragt, daß ich den Preis der Bücher, selbst mit eigenen Opfern, zu heben suche? —
Breslau, 22. April 1844. Ignaz Kohn.

Börse in Leipzig am 29. April 1844. im Vierzehntaler-Buß.	Kurze Sicht. Ang. Gesucht.	2 Monat.		3 Monat.	
		Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	141 3/4	—	—	—	—
Augsburg	102 1/2	—	—	—	—
Berlin	—	99 1/2	—	—	—
Bremen	—	112	—	—	—
Breslau	—	99 1/2	—	—	—
Frankfurt a. M.	—	57	—	—	—
Hamburg	150 1/2	—	149 1/2	—	—
London	—	—	—	6.24 1/2	—
Paris	80 1/2	—	80	—	—
Wien	—	104 1/2	—	—	103 1/2

Louisdor 11 1/2, Holl. Duc. 6 1/2, Kaiserl. Duc. 6 1/2, Bresl. Duc. 6 1/2, Pass. Duc. 6 1/2, Conv.-Spreies u. Gulden 4 1/2, Conv. Zehn- u. Zwanzig-R. 4 1/2.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Martie.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

- [2780.] In meinem Verlage erscheint binnen Kurzem:
Dont, J., Variat. brill. p. VI. av. Acc. de Pfte. Oe. 21. 1 fl.
Stransky, J., Fant. sur un Th. de Linda di Chamounix p. Velle. av. Acc. de Pfte. Op. 4. 1 fl. 30 kr.
Hackel, A., Abendlied d. Waise, f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 79. 30 kr.
Wien, Apr. 1844.

A. O. Witzendorf.

- [2781] So eben verließ die Presse und kommt demnächst zur Versendung:
Dr. F. Herzog, Sammlung ausgewählter Gedichte beliebter deutscher Dichter. Zum Declamiren für die reisere Jugend. 10 Ngr. (8 9/10).
Mübel, Chr., Lehrbuch der Trigonometrie. Für die höhern Classen der Gymnasien und Schulen, sowie für den Selbstunterricht. Mit 1 Figurentafel. 12 1/2 Ngr. (10 9/10).
Wesel, den 24. April 1844.

Ed. Klönne.

- [2782.] Den geehrten Sortimentshandlungen nochmals zur gefälligen Beachtung die Nachricht, daß in nächster Woche, jedoch nur auf Verlangen versendet wird:
Prospectus zum deutschen Volksfreund und Plan einer, auch dem Aermsten zugänglichen Versicherungs-Anstalt eines sorgenfreien Alters, oder unwiderleglicher Beweis, wie es möglich ist, selbst bei einer täglichen Ersparnis von nur einem Silberpfennig eine namhafte, alljährlich steigende Rente zu erlangen, welche für Jeden bis zu 150 fl. jährlich anwachsen kann, für Einzelne aber sogar diese Höhe erreichen muß. Preis 2 1/2 Ngr. oder 1/12 fl.
Der hier entwickelte Plan einer solchen Anstalt ruht auf so überzeugenden sichereren Grundlagen, die Ausführung desselben

ist so sehr ein Bedürfnis der Zeit, daß sicher eine allgemeine lebhaftere Theilnahme zu erwarten steht, sobald die Hrn. Sortimentshändler der Verbreitung der Idee ihre fördernde Mitwirkung angedeihen lassen.

Nun liegt aber eine recht zahlreiche Theilnahme des Publikums an dem Unternehmen gerade vorzugsweise in dem Interesse der Hrn. Sortiments-Buchhändler, wie aus folgender kurzer Andeutung der Idee hervorgehen wird.

Die projectirte Anstalt ist ein Rentenversicherungsinstitut ohne Capitaleinlageverpflichtung. Jedes Mitglied steuert zeit lebens die Zinsen der beabsichtigten Einlage und zwar in dem Abonnement auf den Volksfreund, welcher Eigenthum und Organ der Anstalt wird. — Jeder Abonnent ist daher auf Lebenszeit gebunden — der vermittelnde Buchhändler auf dem gewöhnlichen Geschäftswege lebenslänglicher Agent der Anstalt, dadurch aber im Besitz einer bleibenden und durch vermehrte Theilnahme steigenden Jahresrente. — Das Ergebnis der begründeten Rentenansprüche wird mit der Zeit ein höchst großartiges, für viele Tausende unendlich wohlthätiges sein und die Mitbegründer und Mitbeförderer des Instituts dürfen sich eines höchst erfreulichen Lohns für die aufgewendete Mühe versichert halten.

Bedingungen: 1/3 Rabatt auf Rechnung, 2/5 gegen baar und 50 % in Partien von 25 Exemplaren. — Bei besonderer Verwendung stehen auch Placate zu Diensten.
Leipzig, den 12. April 1844.

Expedition der Handelsschule.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2783.] Bei Fortin, Masson & Cie. in Paris ist so eben erschienen und wird durch Hrn. L. Michelsen ausgeliefert:

Lugol, J. G. A. Recherches et observations sur les causes des maladies scrophuleuses. 1 vol. gr. 8. 24 Feuilles. 2 Thlr. 10 Ngr.